

Der Kreuzritter - Aufbruch: Roman

Von Jan Guillou

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #79376 in eBooksVerffentlicht am: 2010-06-23Erscheinungsdatum: 2010-06-23File Name: B004P1JC2M | File size: 43.Mb

Von Jan Guillou : Der Kreuzritter - Aufbruch: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kreuzritter - Aufbruch: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Geduld kommt die QualittVon SeilerSeiteSchon seit Peter Flinths gelungener Verfilmung ARN - Die TV Serie [4 DVDs] wollte ich als Fan guter Mittelalterromane endlich die Buchvorlage von Jan Guillou kennen lernen. Im Zuge

eines Schwedisch-Aufbaukurses fiel mir dann das Original in die Hnde. Dank Herrn Guillous Schreibstil (oder zu wenig Zeit) verstand ich erstmal nicht allzu viel davon. Spter fand ich die gesamte auf Deutsch bersetzte Romanreihe (vier Stck) auf dem Bcherflohmarkt und begann erneut zu schmckern. Der erste Band handelt von der Kindheit und Jugend des titelgebenden Kreuzritters Arn. Da er als kleiner Junge wie durch ein Wunder einen schlimmen Unfall erlebte, beschlossen seine Eltern (nicht ganz einstimmig) sein Leben Gott zu weihen. Fortan wchst er in einem Kloster auf und zeigt sich zunehmend wissbegierig. Bruder Guilbert, ein ehemaliger Tempelritter, bringt ihm sogar das Reiten, den Schwertkampf und das Bogenschieen bei. Als Arn schlielich zu einem Mann herangewachsen ist, beschliet sein Prior, dass es fr ihn nun an der Zeit wre, an seinen angestammten Platz auf dem Gut seines Vaters zurckzukehren. Arn verlsst den Orden widerwillig und wird nur langsam von seiner Umwelt akzeptiert. Seine im Kloster erlernten Fhigkeiten, die sich bei weitem nicht nur auf das Kmpfen beschrnken, bescheren ihm unverhofft neue Verbndete, aber auch Feinde. Zwei schwerwiegende Vergehen sorgen schlielich dafr, dass er als Bue in den Kreuzzug ziehen muss. Zugegeben - ich habe fast ein Jahr fr dieses Buch gebraucht. Fr einen Roman liest es sich gelegentlich so schwerfllig, dass man nach einigen Seiten erst einmal eine Pause braucht. hnlich wie Umberto Ecos groartiges Epos Der Name der Rose ist auch Der Kreuzritter im Prinzip ein wirklich gutes Buch, das den Leser aber gleichzeitig mindestens genauso beansprucht wie unterhlt. Jan Guillou hat die Lebenswelt und den Zeitgeist des Mittelalters hervorragend recherchiert und rekonstruiert. Das fhrt gelegentlich zur einer derartigen Faktenflut, dass es ziemlich anstrengend sein kann. Dialoge finden sich gerade in der ersten Hlfte relativ wenige, vieles wird ber indirekte Rede oder pure Prosa erzht. Hat man sich allerdings damit abgefunden und bis zur Mitte durchgekmpft, wird das Bild ein wenig runder. Man entdeckt Seiten des Mittelalters, die mehr als Hexenverbrennung und Fanatismus im Kontrast zur heutigen "aufgeklrten" Welt sind. Auch die Handlung nimmt Fahrt auf. Sptestens das letzte Drittel ist derart spannend, dass man das Buch kaum aus der Hand legen mchte. Da kann man die Startschwierigkeiten durchaus verzeihen und mit Genuss weiterlesen. Gerade ber das schwedische Mittelalter erfhrt der Leser hier interessante Details, die es so bisher noch nicht zu lesen gab. Fr geduldige Leser also in jedem Fall eine Empfehlung. Originaltitel: Vgen til Jerusalem (Der Weg nach Jerusalem) Seitenzahl: 512 Format: 11,8 x 18,8 cm, Broschur Verlag: Heyne 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Mittelalterroman Von Thomas Hei Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Ich fand die ganze Story rund um Arn spannend und unterhaltsam. Besonders die Ausbildung im Kloster hat mir persnlich sehr gefallen. Ich finde allerdings dass man sich zumindest ein bisschen mit der frhen Geschichte Skandinaviens beschftigen sollte, denn ich persnlich konnte bevor ich es nachgeschlagen hatte nichts anfangen mit den Begriffen Svealand, Gtaland, Thing... (meine Unwissenheit kann sich natrlich nicht auf die Bewertung des Buches auswirken)... Der eine Punkt Abzug muss aber meiner Meinung nach doch sein. Ich bin nun ca. bei Seite 310 von 340 und von Kreuzzug ist noch keine Spur. Natrlich handelt es sich hier um den ersten Teil einer Triologie aber wenn in der Inhaltsangabe steht das Arn zu einem Kreuzzug "verdonnert" wird, stelle ich mir etwas anderes vor. Das Buch generell kann ich nur weiter empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ber das Thema gibt es besseres. Von Konrad Celtis Der Autor verfranst sich zu lang und langatmig in private Geschichten mit Frauen, Kirche, das Ganze baut einfach keine Dramaturgie auf. Leider.

Kurzbeschreibung Ein Ritter im Heiligen Land eine Frau im kalten Norden ein Krieg, der sie trennt Man schreibt das Jahr 1150. Whrend sich die ersten Kreuzritter ins Heilige Land aufmachen, will es eine Offenbarung, dass der aus Gtaland stammende Adelige Arn Magnusson ein geweihtes Leben fhrt. Als Arn siebzehn Jahre alt ist, beschliet Erzbischof Stephan, dass es jetzt an der Zeit ist, die Welt kennenzulernen. Doch dann begeht Arn eine unverzeihliche Blutschande und wird dazu verurteilt, zwanzig Jahre Dienst als Tempelritter zu tun. Ein historisches Epos der Superlative. Pressestimmen "Spannend und lehrreich, blutig und romantisch. Eine durch und durch gelungene Saga." (Tom Holland) Kurzbeschreibung Ein Ritter im Heiligen Land eine Frau im kalten Norden ein Krieg, der sie trennt Man schreibt das Jahr 1150. Whrend sich die ersten Kreuzritter ins Heilige Land aufmachen, will es eine Offenbarung, dass der aus Gtaland stammende Adelige Arn Magnusson ein geweihtes Leben fhrt. Als Arn siebzehn Jahre alt ist, beschliet Erzbischof Stephan, dass es jetzt an der Zeit ist, die Welt kennenzulernen. Doch dann begeht Arn eine unverzeihliche Blutschande und wird dazu verurteilt, zwanzig Jahre Dienst als Tempelritter zu tun. Ein historisches Epos der Superlative.